

**Aus dem Gemeinderat.
Neuer Leiter Information.**
Seite 2

**Die Rechnungsprüfungs-
kommission.**
Seite 3

**Gratulationen.
Ja zum Restaurant Jura.**
Seite 4

Juni 2010

Nr.2/10

**Liebe Leserin,
lieber Leser**

Am 13. Juni wird über den Kauf des Restaurant Jura durch die Gemeinde abgestimmt. Wie in solchen Geschäften üblich, werden emotionale und sachliche Gründe bunt durcheinander gemischt. Für mich zählen die sachlichen Argumente. Die Ecke, an der sich das Jura befindet, ist nicht ungefährlich. Sie ist eng. Häufig kreuzen sich Busse, LKWs oder Busse und LKWs. Das führt regelmässig zu einer Blockierung des Bereichs, im Winter bei Schnee speziell. Die Gemeinde plant, die Hauptstrasse zu sanieren – eine gute Gelegenheit, den Strassenverlauf den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Nutzen wir die Chance nicht, ist sie auf Jahrzehnte vertan.

2009 hat die FDP.Die Liberalen kommuniziert, dass wir uns für eine attraktive, übersichtliche Hauptstrasse einsetzen. Ziel ist, Lostorf weiter zu entwickeln. Jetzt kann ein Teil umgesetzt werden, sofern Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, am 13. Juni dem Kauf des Jura zustimmen. Ich bitte Sie, am 13. Juni mit einem JA zu Gunsten einer attraktiven Wohn- und Lebensgemeinde zu stimmen. Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

*Ernst Naef,
Präsident FDP Lostorf-Mahren*

Einladung

Besichtigung SBB Industriewerk Olten



am Freitag 18. Juni 2010
Industriestrasse 153, Olten

Treffpunkte

Lostorf: 17.45 Uhr Post Lostorf (Fahrgemeinschaften)
Olten: 18.15 Uhr Industriewerk Olten

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Voranmeldung bis am 11. Juni.

Anmeldung bei Ernst Naef

Telefon: 062 298 05 86

Mail: ernst.j.naef@bluewin.ch

Wir freuen uns auf eine interessante Besichtigung und ein gemütliches Zusammensein.

Der Vorstand
FDP.Die Liberalen
Lostorf-Mahren

Nicht vergessen:

**Am 13. Juni 2010
an die Urne
für den Kauf des Jura**

Aus dem Gemeinderat

Termingerecht hat die Arbeitsgruppe Vandalismus dem Gemeinderat Anträge zur Umsetzung des Reglements über die öffentliche Sicherheit unterbreitet. Unsere Fraktion hat es sehr begrüsst, dass dieses Geschäft so zügig bearbeitet worden ist.

Video gegen Vandalismus

Die vorgeschlagene Umsetzung entsprach dem, was sich unsere Fraktion vorgestellt hatte. Aus der Bevölkerung waren auch in letzter Zeit wieder zahlreiche Hilferufe und Reklamationen eingegangen, welche die Bereiche Pavillon/Sportplatz, Gemeindeverwaltung -Post- Alterswohnungen und den Spielplatz beim Kindergarten betrafen. An diesen Standorten werden nun dank dem Mehrheitsentscheid im Gemeinderat insgesamt 8 Videokameras installiert. Die Aufzeichnungen dieser Kameras werden nach 96 Stunden durch die Aufzeichnungsgeräte automatisch überschrieben, wenn vorher keine Reklamationen eingehen, die eine Auswertung der Bilder notwendig machen.

Unsere Fraktion ist der Meinung, dass wir mit den visuellen Überwachungsgeräten und den vom Gemeinderat mit Mehrheitsentscheid beschlossenen Aufenthaltsverboten für nächtliche Ruhestörer ein wirksames Zeichen gegen Verschmutzungen, Beschädigungen und Belästigungen gesetzt haben.

Die vom Gemeinderat beschlossenen Massnahmen verursachen einmalige Ausgaben von 36'000 Franken für Videogeräte, Aufzeichnungsgeräte, Verkabelungen, Beschilderung und Gerichtsgebühren. Dieser Beitrag gegen Vandalismus und Littering muss es uns wert sein.

Prävention durch Umweltkommission

Erfreulicherweise hat die Arbeitsgruppe Vandalismus nicht ausschliesslich die Umsetzung der repressiven Massnahmen des Reglements über die öffentliche Sicherheit präsentiert, sondern zusätzlich ein Arbeitspapier der Umweltkommission über präventive Aktionen vorgelegt. Wir sind der Auffassung, dass in diesem

Bereich noch viel Potenzial liegt und haben den Antrag unterstützt, die Umweltkommission mit der Ausarbeitung von präventiven Kampagnen zu betrauen.

Lostorf 2020

Im Juni nimmt der Gemeinderat das Thema „Zukunft Lostorf“ in Angriff mit dem Ziel, nicht nur eine Legislaturplanung, sondern auch eine mittelfristige Planung für die Entwicklung unserer Gemeinde zu erarbeiten. Dieses Projekt geht zurück auf einen Vorstoss unserer Fraktion. Nachdem wir uns schon im Wahlkampf mit dem Thema Lostorf 2020 beschäftigt haben, schien es uns konsequent, dies zur Aufgabe des Gemeinderates zu erklären. Die Entwicklung unseres Siedlungsgebietes, der Verkehrsanbindung, unserer Finanzen aber auch unsere kulturelle, sozial- und bildungspolitische Ausrichtung werden Themenfelder sein, in die wir unsere liberalen Vorstellungen einbringen können.

*Corinne Saner,
Fraktionspräsidentin*

Neuer Leiter Ressort Information



An der Generalversammlung vom 29. April 2010 ist Christian Marty (18.06.1980) als Nachfolger von Corinne Saner zum neuen Leiter des Ressort Information gewählt worden.

Christian Marty ist zusammen mit seiner Frau Silvia im Mai 2008 von Olten zugezogen. Seitdem wurden die beiden Söhne Joel und Elia geboren.

Nach dem Studium als Bauingenieur FH an der Fachhochschule in Burgdorf hat er drei Jahre in einem Ingenieurbüro in Zürich gearbeitet. Seit August 2009 ist er Projektleiter im Bereich Tiefbau bei der SBB Infrastruktur in Olten.

Christian Marty ist politisch interessiert und hat schon einige Erfahrungen bei den Jungfreisinnigen der Stadt Bern gewinnen können.

Zudem ist er gerne in der Natur, zu Fuss, mit dem Bike oder im Winter mit den Skis oder den Langlaufskis unterwegs.

Die FDP Lostorf-Mahren hat er als vielseitige Partei kennengelernt. Jung und alt sind gleichermaßen vertreten, der generationenübergreifende Dialog ist spürbar.

Christian Marty hat in der ersten Zusammenarbeit mit der Partei gemerkt, dass die Partei für eine vernünftige und nachhaltige Politik steht. Ein konstruktiver Beitrag an die Dorfgemeinschaft statt Idealismus!

Die Redaktion des FDP-Info hat Christian Marty mit dieser Ausgabe übernommen, wobei ihm die grosse Erfahrung von Corinne Saner nach wie vor zur Verfügung steht.

*Christian Marty,
Ressortleiter Information*

FDP-Köpfe in den Kommissionen der Gemeinde

Die Gemeinde hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen damit das tägliche Leben der Einwohner funktioniert. Nebst dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung sind es vor allem die Kommissionen, welche diese Arbeiten wahrnehmen. In Lostorf gibt es laut Gemeindeordnung neun ständige Kommissionen. Dazu kommen Spezialkommissionen

und Arbeitsgruppen. Im Zuge der Regionalisierung gibt es auch bereits Aufgaben, die in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wahrgenommen werden wie z.B. das Feuerwehr- oder das Vormundschaftswesen. Die Interessen von uns Lostorfern vertreten dann die Delegierten.

In all diesen Gremien wird viel Arbeit geleistet, die von aussen gar nicht unbedingt wahrgenommen wird. Das FDP-Info möchte in lockerer Folge die Arbeit der Kommissionen vorstellen und die Vertreterinnen und Vertreter der FDP portraituren, die sich mit ihrem Engagement zum Wohl der Gemeinde einsetzen.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die Rechnungsprüfungskommission zählt 5 Mitglieder und ist eine Fachkommission. Die Hauptaufgabe besteht darin, die Gemeinderechnung auf ihre Richtigkeit und auf die formelle sowie materielle Vollständigkeit zu prüfen. Im Weiteren obliegt es der Kommission, aktuelle Trends in der Rechnungslegung aufzunehmen und die entsprechende Umsetzung in der Gemeinderechnung zu überprüfen.

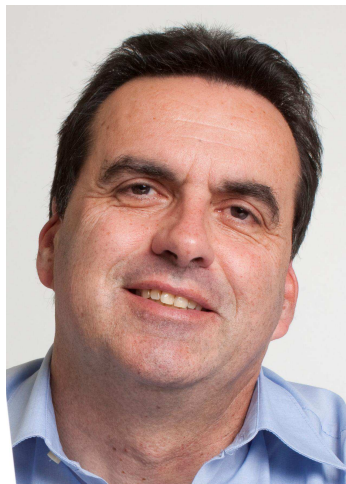


Andreas Wermuth (geb. 16.10.1975) ist seit März 2007 in der Funktion als Präsident in der RPK tätig. Dabei reizt ihn die Mitarbeit auf Gemeindeebene und dies erst noch auf seinem Fachgebiet Finanzen. Aufgrund der Präsidentenfunktion der RPK ist er gleichzeitig von Amtes wegen Mitglied der Finanzplankommission und kann somit auch noch aktiv Einfluss nehmen auf die Finanzplanung der nächsten Jahre sowie auf die jährliche Festlegung des Gemeindesteuersatzes.

Aufgewachsen ist Andreas Wermuth in Trimbach und hat dort auch seine Schul- und Jugendzeit

verbracht. Danach folgte eine kaufmännische Grundausbildung auf der Bank und nach etlichen Jahren in der Berufspraxis in der Welt der Zahlen und Finanzen folgte die Weiterbildung zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis. Heute leitet er das Controlling in einer Pharmaunternehmung mit weltweitem Vertriebsnetz.

Andreas Wermuth ist seit 2002 in Lostorf in einem Eigenheim zu Hause und geniesst dort das Familienleben mit seiner Frau Christina und seinen beiden Söhnen Patrick und Lukas. Seine Familie ist ihm sehr wichtig und bildet auch gleichzeitig eine schöne Abwechslung zur beruflichen Herausforderung. Zu seinen weiteren Hobbies zählt er vor allem sportliche Betätigungen wie Badminton und Biken sowie mit Freunden bei einem guten Glas Wein über die Welt zu philosophieren.



René Peier (geb. 18.8.1958) ist seit 2005 in der RPK. Als aus-

gebildeter Buchhalter kennt er sich aus auf dem Gebiet der Rechnungslegung, mit Bilanzen, Budgets und Erfolgsrechnungen. Als die Anfrage für das Mitwirken in der RPK an ihn herangetragen wurde sagte er ohne langes Zögern zu. Es reizte ihn, einen Blick in die Rechnungsführung einer Gemeinde zu tun, arbeitet er doch seit jeher in der Privatindustrie. Ausschlaggebend war jedoch, dass er die Ansicht vertritt, dass wir alle, je nach Möglichkeit, einen Anteil für ein gut funktionierendes Gemeinwesen beitragen sollten.

Aufgewachsen ist René Peier in Schönenwerd. 1988 erwarb er zusammen mit seiner Ehefrau Marianne ein Eigenheim in Lostorf, seinem Bürgerort notabene. Stolz ist er auf seine Kinder Daniela und Reto, die beide noch in der Ausbildung stecken. Erholung von seinem oftmals hektischen Berufsleben findet er bei seiner Familie, in der Natur, beim Reisen, und bei der aktiven aber auch passiven sportlichen Betätigung. Viele Jahre war er fleissiger Turner und Volleyballspieler im STV Lostorf und wirkte auch über viele Jahre als Kassier im Vorstand mit. Heute trifft man ihn fast jeden Donnerstag in der Männerriege Lostorf, deren Kameradschaft und Offenheit er sehr schätzt.

Wir gratulieren

Das FDP-Info gratuliert zum runden Geburtstag und wünscht den Geburtstagskindern alles Gute, viel Glück und Gottes Segen. Vom 3. Juni 2010 bis 20. September 2010 feiern:

60. Geburtstag:

am 18.06.2010
Bitterli-Primavesi Bruno
Wartenfelsstrasse 2

am 22.06.2010
Büchler Hans
Winznauerstrasse 42

am 27.06.2010
Leuthard Rolf
Stöcklisrainstrasse 3

am 04.08.2010
Weder Bruno
Neue Badstrasse 9
Appartement 314

am 15.08.2010
Spinnler-Senft Bruno
Hauptstrasse 47

am 22.08.2010
von Känel-Lorang
Nanette
Rebenfeldstrasse 28

am 26.08.2010
Niemi-Kassinen
Riitta
Gartenstrasse 14a

am 01.09.2010
Lindegger André
Hauptstrasse 52

am 02.09.2010
Hall-Wenger Elsbeth
Bündtenmattweg 118

am 04.09.2010
Schaad-Vogt Irene
Läbertenstrasse 3

am 11.09.2010
Annaheim-Schellekens
Urs
Wengistrasse 2

70. Geburtstag:

am 23.06.2010
Guldemann Pia
Duschletenstrasse 10

am 07.07.2010
Aemmer-Hartmann
Margrit
Reitstrasse 3

am 14.07.2010
Marty-Kohler
Therese
Chilenackerstrasse 2

am 17.07.2010
Heer-Item Markus
Wartenfelsstrasse 4

am 26.07.2010
Annaheim-Kunz
Anna Marie
Gartenstrasse 9

am 12.08.2010
Separovic-Jeger
Nevenko
Büechlenstrasse 9
am 20.08.2010
Gröli-Guldemann Rita
Giesshübelstrasse 7

am 24.08.2010
Herzig-Müller Otto
Rennweg 10

am 31.08.2010
Vallario Scioscia
Mariangela
Hauptstrasse 50

am 01.09.2010
Bieri-Stalder Hansuli
Neumattstrasse 4

am 05.09.2010
Ackle-Weder Elisabeth
Chälenstrasse 1

am 14.09.2010
Born-Leuenberger Heinz
Eihübelstrasse 32

80. Geburtstag:

am 25.06.2010
Stadler-Sonderegger
René
Wartenfelsstrasse 45

92. Geburtstag:

am 08.06.2010
Moll-Studer Arthur
Schulstrasse 42

am 19.06.2010
Kohler-Wittmer Anna
Kirchmattstrasse 18

am 06.08.2010
Bischoff-Vonmoos
Manfred
Sälistrasse 9

94. Geburtstag:

am 05.08.2010
Peier-Guldemann Klara
Räckholdernstrasse 6

Deshalb befürworten wir den Kauf des Restaurant Jura

Die FDP. Die Liberalen hat an der letzten Parteiversammlung einstimmig beschlossen, sich für den Erwerb des Restaurant Jura durch die Gemeinde einzusetzen. Gründe gibt es viele:

- Die Möglichkeit des Erwerbs der Liegenschaft kommt genau im richtigen Zeitpunkt.
- Die Hauptstrasse muss übernommen und soll saniert und neu gestaltet werden.
- Mit dem Abbruch des Rest. Jura und der Erstellung eines durchgehenden Trottoirs kann

viel Gefahrenpotenzial eliminiert werden.

- Der Dorfbach verfügt gemäss wasserbautechnischem Bericht über zu wenig Wasserdurchlass, so dass eine Sanierung erfolgen muss.
- Der Dorfbach könnte in diesem Bereich geöffnet werden.
- Ein neu gestalteter „Begegnungsplatz“ würde zur Verschönerung unseres Dorfbildes beitragen.

Auch der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgespro-

chen, die Liegenschaft zu erwerben und anschliessend abzubrechen. Die Kosten für Kauf und Abbruch belaufen sich auf maximal Fr. 375'000.00.

Für unsere schöne Wohngemeinde bitte ich die Einwohnerinnen und Einwohner, der Kreditvorlage für den Kauf und den Abbruch des Rest. Jura zuzustimmen.

*Ursula Rudolf,
Gemeindepräsidentin*

Besuchen Sie uns im Internet!

www.fdp-lostorf.ch